

solution

KUNDENMAGAZIN 02 | 2024

Industriestandort
Deutschland:

Chancen und Herausforderungen der Zukunft

Seite 08



ZUKUNFT

Auf sicheren Bahnen unterwegs

PFLITSCH ist neues
Mitglied im VDB

Seite 14

Nachhaltige Fertigung

Unabhängigkeit mit
der Kraft der Sonne

Seite 16

Gekauft, geschenkt, gespart

Die große PFLITSCH
Maschinen-Promotion

Seite 24

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,

die Bedingungen für wirtschaftlichen Erfolg verändern sich, und damit auch die Anforderungen an uns. Sie erwarten heute nicht nur ein herausragendes Produkt, sondern ein Gesamtpaket, das höchsten Ansprüchen genügt. Erstklassiger Service, individuelle Lösungen, konstante Lieferperformance und höchste Produktstandards spielen ebenso eine Rolle wie unser Engagement für Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und langfristige Mitarbeiterbindung.

All diese Faktoren greifen ineinander, denn erst das Zusammenspiel macht eine Marke attraktiv und wettbewerbsfähig.

Um Ihnen genau das zu bieten, verfolgen wir einen umfassenden 360-Grad-Ansatz. Dabei nehmen wir stets neue Perspektiven ein und schaffen Raum für Weiterentwicklung, auch wenn das bedeutet, gegen allgemeine Trends zu gehen. Unsere Basis bleibt dabei ein Wertesystem, das sich seit über 100 Jahren bewährt hat und uns auch in herausfordernden Zeiten Stabilität und Orientierung gibt. Diese Beständigkeit ist Ihr Vorteil: Sie profitieren von einem Angebot, das Tradition und Innovation perfekt in Einklang bringt.

Mit unserer neuen Ausgabe von solutions laden wir Sie ein, die vielen Perspektiven unseres Unternehmens zu entdecken. Erfahren Sie mehr über die Facetten, die uns ausmachen, und unsere Meilensteine auf dem Weg, Ihnen immer die beste Lösung zu bieten – ganz gleich, aus welchem Blickwinkel Sie uns betrachten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Roland Lenzing und Mathias Stendtke
Geschäftsführende Gesellschafter
PFLITSCH GmbH & Co. KG



Inhalt

- 04 Die neue PFLITSCH Cleanplus Kabelverschraubung
Das Nonplusultra an Hygienesicherheit
- 08 **Titelthema: Industriestandort Deutschland –**
Chancen und Herausforderungen der Zukunft
- 13 It's not a trick, it's a TRI
Film ab für die Superpower der TRI-Feder
- 14 Auf sicheren Bahnen unterwegs –
PFLITSCH ist neues Mitglied im VDB
- 16 Nachhaltige Fertigung –
Unabhängigkeit mit der Kraft der Sonne
- 19 Druckfrisch – Der neue PFLITSCH Katalog Kabelkanal
- 20 Freeformer – Motor des Fortschritts
PFLITSCH beschleunigt Innovationszyklen
- 24 Gekauft, geschenkt, gespart –
Die große PFLITSCH Maschinen-Promotion
- 28 Die Zukunft des Einkaufs
- 32 Für höchste EMV-Sicherheit auf hoher See
PFLITSCH verstärkt Engagement im Marine-Sektor
- 34 Detaillösungen bringen spürbare Vorteile
Modulares Kabeldurchführungssystem CABseal
überzeugt Anwender
- 38 PFLITSCH LIVE –
Die Halbjahresbilanz unserer Messeauftritte
- 40 Zukunft ist, was wir daraus machen – Soziales und
regionales Engagement prägen die DNA von PFLITSCH



Wir sorgen für höchste Hygienesicherheit – optional auch mit EMV-Schutz

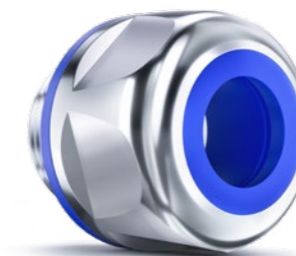


Die neue PFLITSCH Cleanplus und Cleanplus TRI Kabelverschraubung

Das Non-plusultra an Hygienesicherheit

Die neue PFLITSCH Cleanplus tritt in große Fußstapfen. Schließlich ist sie die Nachfolgerin der blueglobe CLEAN Plus, der ersten nach den Hygienic Design Richtlinien der EHEDG zertifizierten Kabelverschraubung, die in puncto Hygienesicherheit und Design Maßstäbe gesetzt hat. Und das zu einer Zeit, als selbst in modernen Anlagen und Maschinen in der Lebensmittelindustrie häufig noch herkömmliche Kabelverschraubungen aus Metall und Kunststoff zum Einsatz kamen, die nicht hygienegerecht waren.

→





Die neue Cleanplus Hygiene-Kabelverschraubung

Inspiziert von der blueglobe CLEAN Plus haben wir deren bewährtes Konstruktionsprinzip und das mit dem if-Award ausgezeichnete Design übernommen, bei dem man u. a. die Materialauswahl, die speziell gerundeten Flächen der Druckschraube und das „nahtlose“ Design als vorbildlich einstufte. Bei der Weiterentwicklung standen zum einen – im Hinblick auf die EHEDG-Zertifizierung – die Hygieneigenschaften im Vordergrund. Darüber hinaus haben wir die Gelegenheit genutzt, um die Montage zu optimieren. Wie auch schon bei der blueglobe CLEAN Plus, überzeugen auch die universellen Eigenschaften der Cleanplus: Neben einer überdurchschnittlichen Dichtigkeit mit Schutzklasse IP 66, IP 68 bis 15 bar und IP 69 erreicht sie eine hohe Zugentlastung. Mit nur fünf Baugrößen (M12 bis M32) deckt sie einen lückenlosen Dichtbereich von 4 bis 23 mm ab. Und durch die Umstellung auf einen Silikon-Dichteinsatz konnte der Temperatur-Einsatzbereich auf -55 °C bis $+180\text{ °C}$ erweitert werden. Das Resultat: Mit der neuen Cleanplus profitieren Anwender in jeder Hinsicht von einem echten Plus.

Die vorbildliche Reinigbarkeit der Cleanplus ist die Voraussetzung für zuverlässig kalkulierbare Reinigungszyklen ohne zusätzliche Reinigungsmaßnahmen. Das bedeutet eine langfristige Planungssicherheit und Transparenz auf Seiten der Anlagenbetreiber – und eine Senkung der Gesamtkosten über den vollen Lebenszyklus. Oder kurz gesagt: eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.

Das Plus an Montagefreundlichkeit

Zur Steigerung der Effizienz trägt auch die Montage bei, die dank einiger Verbesserungen im Detail noch einfacher und sicherer zu bewerkstelligen ist. Wie schon ihre Vorgängerin, so besticht auch die Cleanplus mit einer geringen Bauhöhe, die den Einsatz bei eingeschränktem Bauraum zulassen. Die Verschraubung der Druckschraube erfolgt nun auf Block, d. h. mit einem exakt immer gleichen Drehmoment. Dafür ist kein Spezialwerkzeug erforderlich – es sollte jedoch auf die Verwendung von Qualitätswerkzeug mit glatten Oberflächen geachtet werden. Der Einsatz einer Unterlegscheibe entfällt. Ein Schrägstellen des Dichtelementes ist ausgeschlossen, ebenso wie ein Mitwenden des Kabels, das durch die Verzahnung des Dichteinsatzes unmöglich ist.

Das Plus an Hygieneigenschaften

Neben der Vermeidung von Schmutzanhaftungen steht die Cleanplus vor allem für eine problemlose Reinigbarkeit. Beispielsweise sind die Silikon-Dichtelemente beständig gegenüber einer Vielzahl gebräuchlicher Reinigungsmittel und ausgesprochen langlebig. Das Konzept der Dichteinsätze wurde weiterentwickelt, um die Dichtigkeit zu erhöhen, die auch bei der Reinigung unter Hochdruck eine wichtige Rolle spielt. Für eine EHEDG-konforme Installation wurde zudem eine konstruktive Anpassung der Schlüsselflächen vorgenommen.

Hygienesicherheit mit EMV-Schutz

Um in die Fußstapfen ihrer Vorgängerin, der blueglobe CLEAN Plus, treten zu können, benötigt die Cleanplus freilich noch Verstärkung: die EMV-Variante Cleanplus TRI. Die Cleanplus TRI ist eine einzigartige Lösung für all jene Anwendungsfälle, in denen neben höchster Hygienesicherheit auch ein absolut zuverlässiger EMV-Schutz ein Muss ist. Zu diesem Zweck haben wir die neue Cleanplus mit der patentierten PFLITSCH TRI-Feder ausgerüstet, die bereits in der blueglobe TRI und der UNI Dicht TRI erfolgreich eingesetzt wird. Die besondere Qualität der TRI-Feder liegt darin, dass sie eine mechanische Trennung von Abdichtung und vollflächiger Schirmkontaktierung erlaubt, wodurch sich diese besonders langlebig und vibrationsresistent gestaltet und für höchste EMV-Schirmdämpfungswerte sorgt.



Anforderungen steigen

Im Zuge der Automation werden Produktionsanlagen allerdings immer komplexer, und die Herstellungsabläufe immer intransparenter. Somit nimmt auch das Risiko für Kontaminationen zu, insbesondere in den Produktkontaktzonen und den Spritzbereichen. Als Folge drohen Lebensmittelskandale und öffentlichkeitswirksame Rückrufaktionen mit einem Imageschaden für den betroffenen Produzenten und die gesamte Branche. Nicht umsonst muss eine ganze Reihe von Vorschriften berücksichtigt werden, um Anlagen und deren Komponenten nach den Anforderungen der Lebensmittelindustrie bauen und betreiben zu können.

Nach diesen Richtlinien ist auch die PFLITSCH blueglobe Cleanplus zertifiziert worden. Durch die fortschreitende Automation in der Lebensmittelindustrie und dem damit verbundenen wachsenden Risiko für Kontaminationen waren die Standards für die Hygienesicherheit in Produktionsanlagen veraltet und mussten den neuen Bedingungen angepasst werden. In der Folge verschärfte die EHEDG dementsprechend ihre Zertifizierungsanforderungen für das Hygienic Design. Für uns war dies der Anlass, die nächste Generation von hygienegerechten Kabelverschraubungen zu konstruieren.

Wir haben den Bedarf an hygienekonformen Produkten für die Lebensmittel- und Pharmabranche früh erkannt und mit wegweisenden Lösungen die Entwicklung vorangetrieben. Auch in dem Wissen, dass der Bedarf an hygienegerechten Installationen deutlich zunehmen wird.



→ halb voll oder
halb leer?

Industriestandort Deutschland:

Chancen und Herausforderungen der Zukunft

Als Familienunternehmen und Experte für das industrielle Kabelmanagement produziert PFLITSCH seit über 100 Jahren in Deutschland, um von hier aus die globalen Märkte zu bedienen. Wir sind der Meinung, Deutschland bietet nach wie vor zahlreiche Standortvorteile, die das Fundament für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft deutscher Unternehmen bilden.

Die Stärken des Standorts Deutschland

Zu den wesentlichen Pluspunkten Deutschlands gehört die hervorragend ausgebaute Infrastruktur. Ein dichtes Netz an Straßen, Schienen und Flughäfen ermöglicht es Unternehmen, eine funktionierende Lieferkette aufzubauen – zum einen, um Rohstoffe und Teile von Zulieferern zu beziehen und zum anderen, um ihre eigenen Produkte schnell und effizient zu liefern, sowohl innerhalb Deutschlands als auch international. Gleichzeitig stellt Deutschland selbst mit seiner vielfältigen und hochentwickelten Industrielandschaft einen der größten Binnenmärkte Europas dar. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Aspekt ist die hohe Qualifikation der deutschen Arbeitnehmer. Dank eines dualen Ausbildungssystems und zahlreicher erstklassiger Hochschulen gehört das Bildungssystem zu den besten weltweit. Gerade in technologiegetriebenen Branchen ist die Verfügbarkeit hochqualifizierter Fachkräfte ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Ganz allgemein profitieren Unternehmen wie PFLITSCH in hohem Maße von der politischen und wirtschaftlichen Stabilität des Landes. Die verlässliche Rechtslage und ein starkes soziales Sicherungssystem schaffen die Grundlage für eine langfristig Planungssicherheit – ein entscheidender Faktor für Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Halb voll oder halb leer?

Trotz dieser vorteilhaften Rahmenbedingungen sieht sich der Wirtschaftsstandort Deutschland zunehmend mit ernststen Herausforderungen konfrontiert. Herausforderungen, die das Potenzial haben, den Erfolg von Unternehmen wie PFLITSCH zu beeinträchtigen. Ein Problem ist der Investitionsstau in die Infrastruktur. Über Jahre hinweg hat man die Infrastruktur nicht in dem Maße instandgehalten, wie es nötig gewesen wäre und die damit einhergehenden Auswirkungen unterschätzt. Mit dem Ergebnis werden wir alle tagtäglich konfrontiert – nicht nur all jene, die mit der Bahn fahren müssen. Wichtige Investitionen in Straßen, Schienen und digitale Netze wurden so lange aufgeschoben, dass der Investitionsstau unübersehbar wurde: Marode

Brücken, Staus und ein langsamer Netzausbau behindern die Wirtschaft und bedeuten Mehrkosten für Unternehmen.

Schlüsseltechnologien quo vadis?

Darüber hinaus beobachtet man nicht nur bei PFLITSCH mit Sorge, dass Schlüsseltechnologien, die für die Zukunft unserer Wirtschaft unentbehrlich sind, nicht in dem Maße gefördert werden, wie es notwendig wäre – und wie es in anderen Ländern praktiziert wird. Branchen mit enormem Zukunftspotenzial, wie die regenerative Energieerzeugung, haben bereits viele Produktionsschritte ins Ausland verlagert. Ein Beispiel ist die Solarindustrie, die einst auf dem besten Weg war, eine weltweite Führungsposition zu erlangen. Diese Entwicklungen schwächen die industrielle Basis insgesamt und führen zu einem Verlust an Know-how.

Wenn der Amtsschimmel wiehert

Ein weiteres Hindernis ist die zunehmende Bürokratie. Sie stellt eine ernsthafte Belastung für Unternehmen dar. Aufwendige Genehmigungsverfahren und hohe Regulierungsanforderungen erschweren Innovationen und bremsen das Wachstum, während Nachbarländer wie die Schweiz versuchen, diese Schwäche mit gezielten Kampagnen auszunutzen. Dort ködert man deutsche Unternehmen mit dem Versprechen konkurrenzloser Rahmenbedingungen, die derart verlockend sind, dass sie manchen einheimischen Unternehmer zum Grübeln bringen. Hinzu kommen die hohen Energiepreise, die insbesondere energieintensive Unternehmen stark unter Druck setzen. In einem globalen Wettbewerb, in dem Länder wie die USA oder China deutlich günstigere Energiekosten bieten, büßt Deutschland zunehmend an Attraktivität bei Investoren ein.

Wir glauben an den Standort Deutschland

Als Familienunternehmen wurde PFLITSCH vor über 100 Jahren in Deutschland gegründet. Und zusammen mit dem Industriestandort Deutschland sind wir gewachsen und großgeworden. →

Ein wesentlicher Grund für diesen Erfolg ist die Vielfalt, die unsere heimische Wirtschaft mit ihren zahlreichen Leitindustrien auszeichnet und von der wir und unsere Kunden in mehrerlei Hinsicht profitieren. Zum einen produzieren wir für ganz unterschiedliche Branchen, so dass wir ausgesprochen breit aufgestellt und nicht von einem Sektor abhängig sind. Auf diese Weise können wir Nachfrageschwankungen in einem Bereich durch ein stärkeres Engagement in einem anderen weitgehend ausgleichen.

Über den Tellerrand schauen

Zum anderen konnten wir unsere Innovationskraft systematisch aufbauen, weil wir über den Tellerrand schauen. Das heißt, wir sind in unterschiedlichen Industriezweigen unterwegs und agieren auch international. Dabei setzen wir uns intensiv mit den spezifischen Anforderungen der einzelnen Branchen und Märkte auseinander, um diese besser zu verstehen. So waren wir einer der ersten Experten in unserem Bereich, der an Fachmessen wie der InnoTrans und der Anuga

FoodTec teilgenommen hat. Dank des engen Austauschs mit Anwendern aus der Praxis und unseres Wissens um deren spezifischen Herausforderungen sind wir in der Lage, Trends und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und vorwegzunehmen. Basierend darauf schaffen wir wegweisende Lösungen, von denen nicht nur unsere Kunden unmittelbar profitieren, sondern auch Anwender in anderen Branchen. Was bedeutet das?

Innovationstransfer über Branchen hinweg

Branchen entwickeln sich im Lauf der Zeit unterschiedlich. Bestimmte Anforderungen, die in einem Markt sehr schnell an Bedeutung gewinnen, tauchen in anderen Märkten erst später auf dem Radar auf. Ideale Bedingungen für einen Innovationstransfer: Dadurch sind wir in der Lage, die gewonnen Erkenntnisse und unsere darauf basierenden Innovationen aus einem sich schnell entwickelnden Markt einfach auf die Märkte

übertragen zu können, in denen sich diese Anforderungen später entwickeln. Das Resultat: Auf diese Weise haben wir in den einzelnen Branchen ein tiefgreifendes Know-how aufgebaut, von dem schließlich auch Kunden in anderen Industriezweigen profitieren. Denn viele unserer Innovationen haben sich nach und nach als Standards über die Branchen hinweg etabliert, so dass sie auch den Anwendern dort zugutekommen.



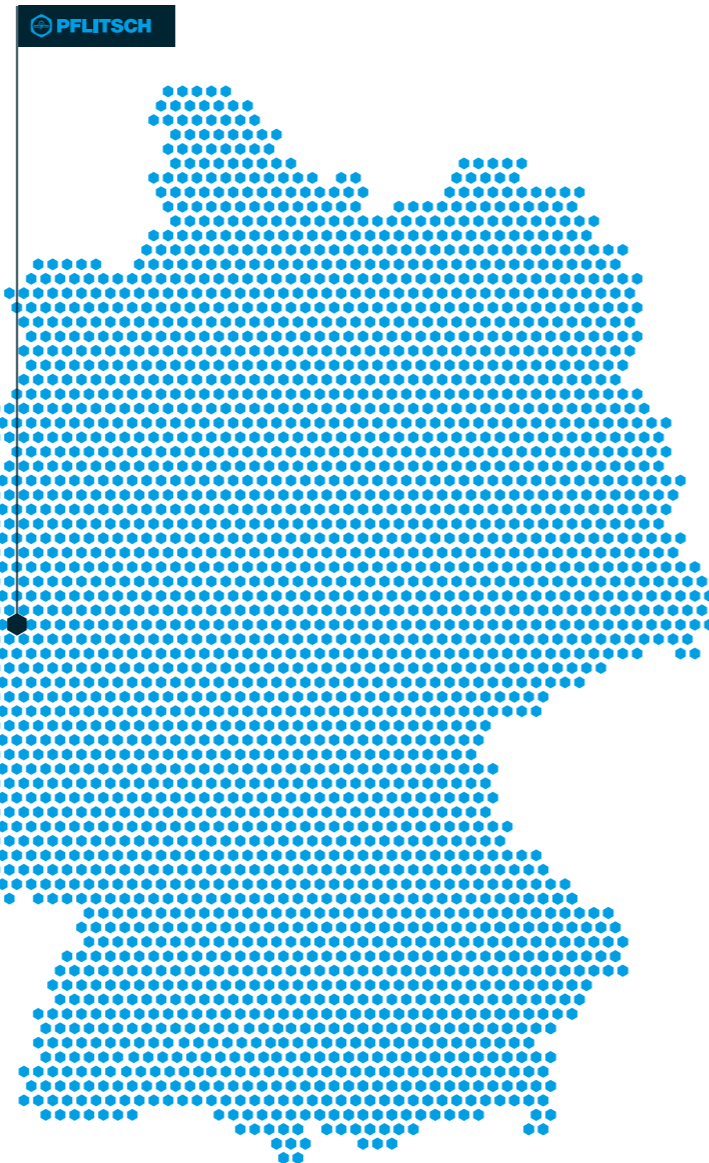
Dank des engen Austauschs mit Anwendern aus der Praxis und unseres Wissens um deren spezifischen Herausforderungen sind wir in der Lage, Trends und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und vorwegzunehmen. Basierend darauf schaffen wir wegweisende Lösungen, von denen nicht nur unsere Kunden unmittelbar profitieren, sondern auch Anwender in anderen Branchen.



Die Weichen für die Zukunft stellen

Im Laufe seiner langen Unternehmensgeschichte hat PFLITSCH viele schwierige Situationen und Krisen miterlebt und erfolgreich überstanden. Insofern sind wir davon überzeugt, dass der Standort Deutschland auch in Zukunft weiterhin eine starke Basis für wirtschaftlichen Erfolg bieten kann. Allerdings müssen die Herausforderungen tatsächlich angegangen werden. Als Unternehmen haben wir unsere Hausaufgaben gemacht: So haben wir die Weichen mit Weitblick gestellt und investieren seit jeher in unsere Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit – auch gegen den allgemeinen Trend. Dafür bringen wir unseren Maschinenpark laufend auf den neuesten Stand. Wir setzen auf qualifizierte, motivierte Mitarbeiter, die wir mit Förderprogrammen und sozialen Vergünstigungen unterstützen, zusätzlich unternehmen wir große Anstrengungen, wenn es um die Ausbildung von Nachwuchstalenten geht. Und schließlich stellen wir uns dringenden Zukunftsthemen wie dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit und berücksichtigen diese in unserer Unternehmenspolitik.

Gleichzeitig sehen wir die Politik in der Verantwortung, ihren Teil bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen zu leisten. Dazu gehören beispielsweise effektive Maßnahmen wie der Ausbau der Infrastruktur, die Förderung von Schlüsseltechnologien, der Abbau bürokratischer Hürden und die Senkung der Energiepreise, um die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu erhöhen. Wenn alle Beteiligten ihre Hausaufgaben machen, sind wir zuversichtlich, dass Deutschland auch künftig seine Position als Wirtschaftsstandort behaupten kann.



Im Zuge der fortschreitenden Automatisierung von Maschinen und Anlagen steigt auch das Risiko für Störungen, die von elektromagnetischen Strahlen ausgehen. Und damit die Notwendigkeit einer sicheren EMV-Abschirmung. Mit der blueglobe TRI und der UNI Dicht TRI bietet PFLITSCH gleich zwei hochwertige Lösungen, die für eine wirksame Schirmdämpfung und somit für sichere Prozesse sorgen. Um die herausragende Leistungsfähigkeit beider Lösungen anschaulich darzustellen und dem Anwender die Wahl der passenden Lösung zu erleichtern, haben wir ihnen einen eigenen Film gewidmet.



In der Hauptrolle: die TRI-Feder

Im Fokus stehen nicht nur die universellen Charakteristiken und spezifischen EMV-Eigenschaften der beiden Kabelverschraubungen. Auch ihr jeweiliger Kundennutzen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihre Funktionsweise sowie die einfache zeit- und kostensparende Montage werden gebührend dargestellt. Besondere Beachtung findet dabei die patentierte PFLITSCH TRI-Feder, die für eine zuverlässige, langlebige und vibrationsresistente Schirmkontaktierung sorgt. Interessierte finden den Film in der Rubrik Kabelverschraubung unter dem Stichpunkt *EMV-Kabelverschraubung* auf unserer Website und auf unserem YouTube-Kanal.



Film ab auf unserem Youtube-Kanal



Auf sicheren Bahnen unterwegs

PFLITSCH ist neues Mitglied im VDB

Mitglied im VERBAND DER BAHNINDUSTRIE



Vor wenigen Wochen ist die 14. InnoTrans, die weltgrößte Messe für Verkehrstechnik mit 2940 Ausstellern aus 59 Ländern und einem Rekord von rund 170.000 Besuchern aus 133 Ländern zu Ende gegangen. „PFLITSCH ist schon seit Jahren hier als Partner der internationalen Bahnindustrie präsent“, hebt Josef Bauer, Head of Global Key Account Management and Market Transportation, die Relevanz dieser Branche hervor. So war der Hückeswagener Mittelständler z. B. Vorreiter bei der Umsetzung der Brandschutznorm EN 45455. „Als nun offizielles Mitglied im Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e. V. unterstreichen wir unseren Willen, diese Branche mit ihrer anspruchsvollen Technologie weiter zu fokussieren und unsere Präsenz in der expandierenden Railway Industry durch die Mitarbeit in Fachgremien zu erhöhen“, so Josef Bauer.



Josef Bauer, Head of Global Key Account Management and Market Transportation bei PFLITSCH

Auf dem PFLITSCH Messestand in Berlin konnten sich Kunden, Partner und Besucher aus fünf Erdteilen über die Schwerpunkte Brandschutz und Systemvielfalt in Bezug auf das Thema Kabelführung informieren. „Für diese Traditionsindustrie sind wir höchst interessant, weil wir hochwertige, langlebige und vibrationsfeste Lösungen, exakt zugeschnitten auf die hohen Anforderungen der weltweiten Bahnindustrie bieten“, so der langjährige PFLITSCH Exportleiter und internationaler Netzwerker. Ob im Führerstand, an Drehgestellen, in Waggons, an Stromabnehmern oder Wagenübergängen – PFLITSCH Lösungen punkten generell mit Langlebigkeit, Vibrationsfestigkeit, hoher Zugentlastung, Widerstandsfähigkeit und weiten Einsatztemperaturbereichen. Aber auch mit Komponenten für Brandschutz nach EN 45545-2/-3 und hoher EMV-Sicherheit bis Cat. 8A bei den TRI-Kabelverschraubungen ist PFLITSCH ebenso präsent.

„Unsere Lösungen sind gebaut und zertifiziert nach den internationalen wie länderspezifischen Normen und nach relevanten Standards der Global Player und Verbände“, erklärt Josef Bauer. „Auch für die sichere Kabelführung beispielsweise in Waggons oder auf Bahnsteigen hat PFLITSCH immer wieder kundenspezifische Lösungen realisiert“, so der Head of Global Key Account Management. „Mit der Zertifizierung nach DIN EN 15085-2 haben wir sogar die Lizenz zum Schweißen an Bauteilen für die Bahnindustrie. Und wir sind berechtigt, Konstruktionen für Schienenfahrzeuge zu erstellen, Bauteile dafür einzukaufen und zu vertreiben.“



Nachhaltige Fertigung

Unabhängigkeit mit der Kraft der Sonne



768 Solarmodule – und das ist erst der Anfang. Seit Juni 2024 versorgt sich Werk II von PFLITSCH selbst mit erneuerbarer Energie. Die hochmoderne Photovoltaikanlage auf den Dächern der Produktionshalle markiert einen weiteren Meilenstein in der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens.

Die 768 Solarmodule auf dem markanten Sheddach erzeugen bei optimaler Sonneneinstrahlung mehr Energie, als das Werk II benötigt. Der Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist. Das bedeutet: geringere Energiekosten, weniger CO₂-Emissionen und eine größere Unabhängigkeit von externen Energielieferanten – alles auf nachhaltige Weise. Zwei Jahre Planungszeit gingen der Installation voraus, um die bestmögliche Umsetzung zu garantieren.

Mit einer beeindruckenden Spitzenleistung von 320.000 Kilowattpeak (kWp) liefert die Anlage saubere Energie, die sich in wenigen Jahren amortisieren wird. „Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur, grün zu denken, sondern auch zukunftsorientierte, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu entwickeln“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Roland Lenzing. Durch die eigene Stromerzeugung macht sich PFLITSCH unabhängiger von steigenden Energiekosten und verschafft sich Wettbewerbsvorteile – die auch den Kunden zugutekommen.

Energie, die sich rechnet

Nachhaltigkeit ist längst nicht mehr nur ein ökologisches Anliegen, sondern hat direkten Einfluss auf die Produktqualität und Preisstabilität. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien schafft PFLITSCH eine verlässliche Kostenbasis, die sich selbstverständlich auch auf die Preisstabilität der Produkte auswirkt. Zudem sichert die klimafreundliche Produktion, dass alle Produkte unter strengen Umweltstandards gefertigt werden – ein entscheidender Vorteil in Branchen mit hohen Nachhaltigkeitsanforderungen. Und das zu wettbewerbsfähigen Preisen, unabhängig von den Schwankungen auf den Energiemärkten.

Zertifiziert und auf Kurs

Wie ernst PFLITSCH das Thema Nachhaltigkeit nimmt, zeigt zudem die erfolgreiche Erstzertifizierung nach der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001. Diese internationale Auszeichnung bestätigt, dass PFLITSCH in allen Produktionsbereichen höchste Umweltstandards einhält und kontinuierlich an der Verbesserung seiner Prozesse arbeitet. Das Zertifikat ist weit mehr als nur ein Beweis für umweltfreundliche Produktion. Es zeigt den Kunden, dass PFLITSCH ein Partner ist, der Verantwortung übernimmt – von der Geschäftsführung bis zu jedem einzelnen Mitarbeitenden. Die Zertifizierung garantiert die Minimierung von Emissionen, die Reduzierung von Abfällen und eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Für Unternehmen, die auf nachhaltige Lieferketten setzen, ist das ein klares Plus.



Durch den Einsatz erneuerbarer Energien erzielt PFLITSCH ein hohes Maß an Autarkie.

Die Zukunft ist grün

Mit der neuen Photovoltaikanlage und der DIN EN ISO 14001-Zertifizierung beweist PFLITSCH, dass Umweltfreundlichkeit in jedem Produktionsschritt verankert ist. Doch das Unternehmen ruht sich nicht auf seinen Erfolgen aus. Die Anlage ist nur der erste Schritt einer umfassenden Strategie, die Produktion langfristig klimaneutral zu gestalten. Weitere Projekte sind bereits in Planung: Neben einer zusätzlichen Freiflächen-Photovoltaikanlage wird die Möglichkeit einer Windkraftanlage ermittelt, um die Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen noch mehr auszuweiten.

Aus Überzeugung nachhaltig

Für PFLITSCH ist Nachhaltigkeit kein kurzfristiger Trend, sondern ein fest verankertes Prinzip, das seit über 100 Jahren die Firmenkultur prägt. Mit der Photovoltaikanlage und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produktionsprozesse zeigt PFLITSCH, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen. Dieser innovative Umgang mit erneuerbaren Energien positioniert das Unternehmen als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit.

Mit diesen Projekten geht PFLITSCH konsequent den Weg zu einer komplett nachhaltigen Energieversorgung. Das Ziel: sich noch weiter von fossilen Brennstoffen zu lösen und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Für die Kunden bedeutet das: Produkte mit einem klaren Umweltvorteil und ein Partner, der stets in eine grüne Zukunft investiert. Der geschäftsführende Gesellschafter Mathias Stendtker erklärt die Motivation dahinter: „Seit über 100 Jahren handeln wir aus Tradition nachhaltig. Unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Kunden war immer unser Leitfaden. Mit unseren Investitionen in saubere Energie und Zukunftstechnologien legen wir die Basis, um unseren Kunden auch in Zukunft Produkte anzubieten, die höchste Umwelt- und Qualitätsstandards erfüllen. Ein nächster, spannender Schritt besteht darin, die überschüssige Energie auch an unserem zweiten Standort zu nutzen und so unsere Nachhaltigkeitsziele weiter voranzutreiben.“

//
Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur, grün zu denken, sondern auch zukunftsorientierte, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu entwickeln
Roland Lenzing



Druckfrisch

Der neue PFLITSCH Katalog Kabelkanal

Der neue PFLITSCH Katalog Kabelkanal steht Ihnen seit Anfang November sowohl als Printausgabe, wie auch in digitaler Form zur Verfügung. Das Standardwerk für die industrielle Kabelführung vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick über unser gesamtes Kabelkanal-Sortiment. Es beinhaltet auch das Maschinenprogramm inklusive der kompatiblen Antriebe, Werkzeuge und des Zubehörs, die das Bearbeiten der PFLITSCH Kabelkanäle möglichst effizient und komfortabel gestalten.

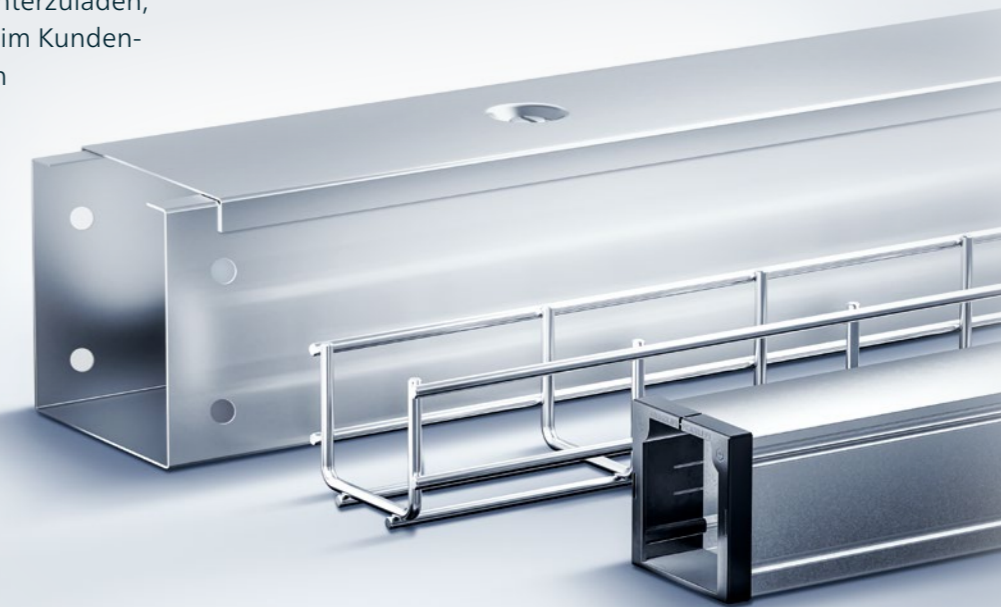
Alle Neuheiten auf einen Blick:

- » Aktualisiertes Maschinen-Sortiment zur Bearbeitung von Kabelkanälen
- » Erweiterung des Formteileprogramms für den Industriekanal
- » Neue Halteklammern für PIK-Kanal System
- » Befestigungstechnik für Kabelkanäle in Hygieneanwendungen
- » Variable Trennwandhalter und Zugentlastungen
- » VDE-Zertifizierungen der Kanal-Bauteile gemäß DIN 61

Neu sind auch weitere Wege, den Katalog zu erhalten: Neben den bestehenden Möglichkeiten, den Katalog über die Website anzufordern bzw. die digitale Variante als PDF herunterzuladen, können Sie die Printausgabe nun im Kundenmagazin durch einfaches Scannen des QR-Codes direkt anfordern.



Außerdem bieten wir schon bald eine neue Möglichkeit, den Katalog unkompliziert zu nutzen: als Blätterkatalog. Wie der Name schon andeutet, können Sie diese Form des Kataloges unmittelbar auf der Website durchblättern. Der Vorteil: Durch die direkte Verlinkung zwischen dem Kapitelverzeichnis und den betreffenden Produktseiten genügt ein Klick, um zum gewünschten Produkt oder Thema zu gelangen. Darüber hinaus gibt es Verlinkungen zu externen Medien wie z. B. zu Produktvideos und weiteren interaktiven Inhalten, die die Nutzerfreundlichkeit des Kataloges verbessern. Bleibt uns nichts weiter, als Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre zu wünschen – und viele neue Einsichten.



Freeformer – Motor des Fortschritts

PFLITSCH beschleunigt
Innovationszyklen

Seit 2023 ist bei PFLITSCH ein 3-D-Drucker der neuesten Generation im Einsatz. Die Technologie aus dem Hause Arburg hebt die Entwicklungskompetenz des Bereichs Forschung & Entwicklung auf das nächste Level. *Dr.-Ing. Martin Lechner*, Leiter der Abteilung, erklärt die Hintergründe.

→





„Mit dem Freeformer von Arburg haben wir die nächste Stufe der Prototypenfertigung erreicht. Das System ist ein Quantensprung in der additiven Fertigung und erlaubt uns, unsere Innovationszyklen durch die optimierte Herstellung von A+B Mustern deutlich zu verkürzen. Neue Entwicklungen und Designs können einfach und schnell umgesetzt werden, selbst kritische Geometrien sind realisierbar. Und das System eröffnet ganz neue Möglichkeiten z. B. bei der Herstellung von Bauteilen aus zwei verschiedenen Werkstoffen oder der Verwendung von Standard-Kunststoffmaterialien.“ sagt Dr. Lechner.

Das Nonplusultra im 3-D-Druck

Ein Blick auf die Details zeigt die ganze Bandbreite der revolutionären Technologie. Der Freeformer ermöglicht die industrielle additive Fertigung von belastbaren Kunststoffteilen aus Originalmaterial. Dabei können die gleichen Kunststoffgranulate verwendet werden wie beim Spritzgießen. Zusätzlich zu den zwei Materialien, die gleichzeitig für ein Bauteil verarbeitet werden können, kann als dritte Komponente ein Stützmaterial eingesetzt werden. Das bedeutet für die Prototypentwicklung bei PFLITSCH nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: Neue Entwicklungen und Designs können leichter umgesetzt werden, zumal kritische Geometrien, die im Standard-Spritzprozess nicht herstellbar sind, mit dem Freeformer

realisiert werden können. Auch steigende Materialanforderungen, Hart-Weich-Kombinationen und integrierte Funktionen können bereits in der Entwicklungsphase berücksichtigt werden. Dr. Lechner kann das bestätigen: „Wir gehen Innovationen aktiv an und das wissen unsere Kunden zu schätzen. Wir werden alles daransetzen, sie auch in Zukunft durch Kompetenz und Innovationskraft zu überzeugen.“

Von der Idee zum Funktionsmuster

„Kundenspezifische Lösungen sind seit jeher unser Steckenpferd. Mit vielen Kunden arbeiten wir bereits in der Entwicklungsphase sehr eng zusammen und bringen kontinuierlich für zahlreiche Anwendungen individualisierte Produkte

Kundenspezifische EMV-Kabelverschraubung für die Verwendung konfektionierter Kabel

Der spezielle Doppelnippel wurde von PFLITSCH gemäß den Kundenanforderungen entwickelt und anschließend im 3-D-Druckverfahren hergestellt. Der Prototyp ermöglicht unserem Kunden eine schnelle und präzise Funktionsprüfung. Durch den Einsatz unseres additiven Fertigungsverfahrens können wir flexibel auf Designanpassungen reagieren und Optimierungen vornehmen, ohne zusätzliche Werkzeuge einsetzen zu müssen. So unterstützen wir unsere Kunden dabei, Entwicklungsprozesse effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten und die Entwicklungszeiten für Prototypen erheblich zu verkürzen.



Wir sind bereit für spannende Kundenprojekte. Kontaktieren Sie jetzt Ihren PFLITSCH Ansprechpartner:



auf den Markt. Ob Anschauungsmuster, Funktionsmuster oder Kleinstserien – dank der neuen Möglichkeiten, die uns der Freeformer bietet, können wir nun noch schneller und kostengünstiger spezielle Anforderungen erfüllen. Dadurch können wir Lösungen zeigen, die nah an der Serienqualität und den Eigenschaften eines Kunststoffspritzteils sind und zudem neue Ideen für die Kombination aus Dichtungen und Verschraubungskomponenten verwirklichen.“, berichtet Dr. Lechner.

Lauter neue Möglichkeiten

Die jüngsten Investitionen in die additive Fertigung sollen die schon bekannten und bewährten Prozesse der Produktentwicklung bei PFLITSCH

weiter beschleunigen. Dr. Lechner kann das bestätigen: „Durch die Zusammenarbeit mit Arburg und eigene Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Fertigungsmöglichkeiten mit dem Freeformer gehen wir das Thema Produktinnovation aktiv an. Das wissen unsere Kunden zu schätzen. Wir setzen alles daran, sie auch in Zukunft durch Kompetenz und Innovationskraft zu überzeugen.“

Die große PFLITSCH
Maschinen-Promotion


Gekauft, geschenkt, gespart

Ob schnelles und einfaches Arbeiten, komfortable und sichere Handhabung, exakte Reproduzierbarkeit oder optimierter Materialeinsatz – PFLITSCH Maschinen zur Bearbeitung von Kabelkanälen überzeugen mit einer ganzen Reihe von unschlagbaren Argumenten. Die große Maschinen-Promotion setzt jetzt noch eins oben drauf.

Effizienz plus Ersparnis

Die große PFLITSCH Maschinen-Promotion bietet allen, die Kabelkanäle professionell bearbeiten wollen, nun eine deutliche Ersparnis: Während des Aktionszeitraums vom **12.11.2024 bis 1.6.2025** erhalten Sie beim Kauf einer Maschine zur Bearbeitung von PFLITSCH Kabelkanälen zusätzlich ein bestimmtes Kontingent an Kabelkanälen Ihrer Wahl geschenkt. Auf diese Weise sparen Sie bis zu **5.000 Euro**.

Sie möchten wissen, warum sich der Einsatz der PFLITSCH Maschinen lohnt? Melden Sie sich in myPFLITSCH an und nutzen Sie unseren Amortisationsrechner, um Ihr individuelles Einsparpotential zu ermitteln.



Die Spar-Möglichkeiten im Einzelnen

Ausklinkwerkzeug: Seitliche Ausbrüche am Industrie-, PIK-, und Gitter-Kanal werden mit der hydraulischen Ausklinkstanze per Knopfdruck angefertigt. Diese lässt sich mit verschiedenen austauschbaren Schneidwerkzeugen bestücken sowie mit dem stationären Hydraulikaggregat oder dem mobilen elektrohydraulischen Antrieb kombinieren. Beim Kauf eines Ausklinkwerkzeugs erhalten Sie Kabelkanäle im Wert von **1.000 Euro gratis dazu**.

MiniCut: Das Einstiegsmodell für die Bearbeitung des PIK-Kanals kann mit einem handhydraulischen Antrieb, einem netzbetriebenen oder akkubetriebenen Hydraulikaggregat ausgerüstet werden. Die langlebige Schneidplatte lässt sich einfach nachschleifen, was die Wirtschaftlichkeit erhöht, und die serienmäßige Einlaufhilfe garantiert eine genaue Ausrichtung der Kabelkanäle. Beim Kauf einer MiniCut erhalten Sie Kabelkanäle im Wert von **2.000 Euro gratis dazu**.

Beim Kauf eines Ausklinkwerkzeugs gratis Kabelkanäle im Wert von **1.000 €**



Beim Kauf einer MiniCut gratis Kabelkanäle im Wert von **2.000 €**



MultiCut: Das Multitalent überzeugt durch Präzision und Flexibilität bei der Bearbeitung des PIK- oder Industrie-Kanals. Je nach Antrieb – mit handhydraulischem, netzbetriebenem oder akkubetriebenem Hydraulikaggregat – ist sie stationär oder mobil einsetzbar. Verschiedene Schneidkonturen für unterschiedliche Kabelkanäle können individuell auf einer Schneidplatte platziert werden. Serienmäßig ist die MultiCut mit Einlaufhilfe erhältlich. Beim Kauf erhalten Sie Kabelkanäle im Wert von **3.000 Euro gratis dazu**.

MaxiCut: Wenn maximale Leistung und höchster Komfort bei der Bearbeitung von Industrie- und PIK-Kanälen gefragt sind, kommt die PFLITSCH MaxiCut zum Einsatz. Montiert auf einer Spezialwerkbank, ist sie in der Werkstatt wie auch vor Ort einsatzbereit. Aufgrund ihrer Größe und Leistungsfähigkeit wird die MaxiCut ausschließlich mit dem leistungsstarken stationären Hydraulikaggregat ausgestattet. Beim Kauf einer MaxiCut erhalten Sie Kabelkanäle im Wert von **5.000 Euro gratis dazu**.

Maschinen mit Mehrwert

Unabhängig von der Ersparnis, die die Maschinen-Promotion bietet, profitieren Sie natürlich grundsätzlich durch den Einsatz von PFLITSCH Maschinen. Denn diese stehen für ein zeit- und kostensparendes Arbeiten mit perfekten Schnitten und sauberen Kanten, die ein Nachbearbeiten überflüssig machen. Zusätzlich wird der Ausschuss durch optimierten Materialeinsatz reduziert. Und schließlich garantiert die mühelose und gefahrlose Handhabung ein Höchstmaß an Sicherheit. Weitere Vorteile der Maschinen sind ein breites Anwendungsspektrum, ein flexibler, ortsunabhängiger Einsatz und die optimale Anpassung an die eigenen Anforderungen mit unterschiedlichen Antrieben und sinnvollem Zubehör. Die Maschinen-Promotion ist jetzt die ideale Gelegenheit, doppelt zu profitieren: Bringen Sie Ihre Kabelkanal-Bearbeitung auf ein höheres Effizienz-Niveau und streichen Sie dabei einen deutlichen Rabatt ein.

Detaillierte Infos über die Maschinen und Werkzeuge erhalten Sie unter www.pflitsch.de

Beim Kauf einer MultiCut gratis Kabelkanäle im Wert von **3.000 €**



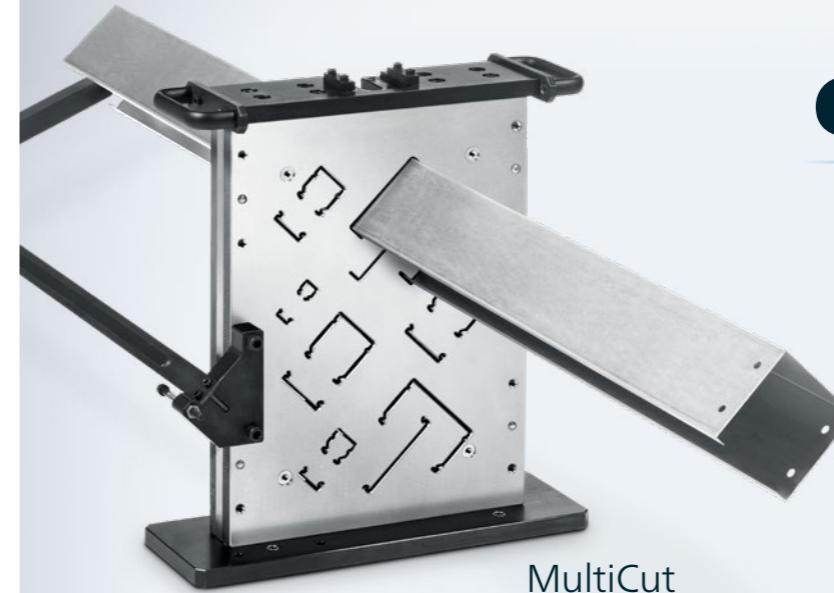
Beim Kauf einer MaxiCut gratis Kabelkanäle im Wert von **5.000 €**



GEKAUFT



GESCHENKT



MultiCut



GESPART

BIS ZU

3.000 €*

DIE GROSSE PFLITSCH **MASCHINEN-PROMOTION**

12. NOV. 2024 BIS ZUM 01. JUNI 2025

PFLITSCH macht allen, die Kabelkanäle professionell und effizient bearbeiten wollen, die Entscheidung leicht – mit der Maschinen-Promotion. Wenn Sie im Aktionszeitraum ein **Ausklinkwerkzeug, eine MiniCut, MultiCut oder MaxiCut** kaufen, erhalten Sie ein **Kabelkanal-Kontingent gratis** dazu.

* Ersparnis beim Kauf einer MultiCut. Solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos:



Die Zukunft des Einkaufs



Biagio Macagnino,
Vorstandsmitglied des
BME Region Bergisch
Land und Einkaufsleiter
von PFLITSCH

Der Einkauf lebt von der engen Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern. Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) macht sich seit 1954 für den Austausch und Stärkung des Einkaufs stark. Wir sprachen mit dem Vorstandsmitglied des BME und Einkaufsleiter von PFLITSCH, Biagio Macagnino, über die wichtigsten Aspekte eines effizienten Einkaufsmanagements, Trends und die Rolle des BME.

//

Ein gut
aufgestellter Einkauf
bietet den Kunden
viele Vorteile, die
weit über den Preis
hinausgehen.

Biagio Macagnino

// Warum ist die Stärkung von Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik gerade in der heutigen Zeit so wichtig?

Biagio Macagnino: „Eine alte Kaufmannsweisheit lautet: „Der Gewinn liegt im Einkauf“. Das gilt heute mehr denn je. Gerade die letzten Jahre mit der Corona-Pandemie und unterbrochenen Lieferketten haben gezeigt, wie wichtig ein starker Einkauf ist. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten ermöglicht es uns, flexibel auf unerwartete Situationen zu reagieren – sei es durch Anpassung der Abnahmemengen oder durch Nutzung von Ausweichmöglichkeiten. Solche Vereinbarungen funktionieren nur auf der Basis von Vertrauen. Dem Einkauf kommt damit eine zentrale Rolle bei der Sicherung und Stabilisierung von Lieferketten zu.“

// Welche Rolle spielt der BME dabei?

Biagio Macagnino: „Der BME ist für uns eine unverzichtbare Plattform für Austausch und Weiterentwicklung. Er bietet uns nicht nur regelmäßige Fachvorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten, sondern unterstützt uns auch bei außergewöhnlichen Herausforderungen. Nehmen wir zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Lieferanten in China – der BME stellt uns Expertengremien zur Verfügung, die uns wertvolle Hinweise und Hilfestellungen geben. Mit bundesweit rund 10.000 Mitgliedern ist der Verband eine starke Gemeinschaft, die intensiv vernetzt ist. Dieser Austausch fördert die Effizienz und sorgt dafür, dass wir immer am Puls der Zeit bleiben.“

// Was sind die wichtigsten Trends im Einkauf?

Biagio Macagnino: „Derzeit dominieren zwei Themen: Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Beide werden immer relevanter, sowohl durch gesetzliche Vorgaben als auch durch die Anforderungen unserer Kunden. Die Digitalisierung optimiert unsere Prozesse, während Nachhaltigkeit nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich von großer Bedeutung ist.“

// Können Sie ein Beispiel für die Digitalisierung im Einkauf nennen?

Biagio Macagnino: „Ein gutes Beispiel sind die Produktdatenblätter, Zertifizierungen und Spezifikationen, die zu jedem Produkt gehören. Diese müssen heute digital verfügbar sein, um die Einhaltung bestimmter Richtlinien nachzuweisen. Der digitale Datenzugriff spart Zeit und erleichtert die Kommunikation mit Lieferanten und Kunden erheblich. Ein weiteres Beispiel ist unser Lieferantenbewerbungsformular. Es ist digital auf unserer Website verfügbar. Beides sind wichtige Einzelschritte, die unseren Einkauf effektiver und auch transparenter machen.“

// Wie weit ist PFLITSCH mit der Digitalisierung im Einkauf?

Biagio Macagnino: „Das kommt natürlich immer darauf an, mit wem man sich vergleicht. Für unsere Unternehmensgröße sind wir sehr gut aufgestellt. Wir haben in den letzten Jahren intensiv an der Vernetzung unserer Prozesse gearbeitet und sind damit vielen Mittelständlern voraus. Die Digitalisierung ist heute die Basis unseres Lieferantenmanagements. Sie hilft uns, Kapazitäten optimal zu steuern und effizient zu arbeiten.“

// Welche Aspekte spielen neben Digitalisierung und Nachhaltigkeit eine Rolle im Einkauf?

Biagio Macagnino: „Da kommen viele Faktoren zusammen. Neben Wirtschaftlichkeit und Lieferperformance sind die Vermeidung von Abhängigkeiten – also eine Mehrlieferantenstrategie wie wir sie haben – sowie kurze Lieferwege und eine klare Kommunikation entscheidend. Die Organisation und Effizienz des Einkaufs ist für die gesamte Wertschöpfungskette von Bedeutung. Funktioniert der Einkauf nicht, ist unsere Produktion unmittelbar betroffen.“

// Wie wichtig sind Richtlinien beim Einkauf?

Biagio Macagnino: „Richtlinien spielen eine ganz zentrale Rolle. Es gibt kaum einen Bereich, der nicht durch gesetzliche Vorgaben oder die Einkaufsbedingungen unserer Kunden geregelt ist. Transparente Lieferketten oder Nachhaltigkeit stehen heute mehr denn je im Fokus und wir

müssen sicherstellen, dass wir diese Anforderungen lückenlos erfüllen. Das Lieferkettengesetz ist ein Beispiel dafür, wie umfassend die Vorgaben sind. Es gibt kaum noch Spielraum für Unternehmen, die sich nicht genau an diese Vorgaben halten. Gleichzeitig wächst der Druck, nachhaltiger zu wirtschaften – und das ist gut so. Nachhaltigkeit ist längst nicht mehr nur eine ökonomische Notwendigkeit, sondern auch eine gesellschaftliche Verantwortung.“

// Inwieweit profitieren unsere Kunden von einem guten Einkauf?

Biagio Macagnino: „Ein gut aufgestellter Einkauf bietet den Kunden viele Vorteile, die weit über den Preis hinausgehen. Er sorgt für Kosteneffizienz, indem er günstige Konditionen sichert und in Form wettbewerbsfähiger Preise weitergibt. Gleichzeitig stellt er durch sorgfältige Lieferantenauswahl und Qualitätsmanagement eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Versorgung sicher. Nachhaltige Einkaufsstrategien fördern zudem umwelt- und sozialverträgliche Produkte, während der Fokus auf Innovationen und Trends den Kunden zeitgemäße Lösungen bietet. Durch Risikominimierung bei der Lieferantenauswahl bleibt die Versorgung auch in Krisenzeiten stabil – all das schafft Vertrauen und Zufriedenheit beim Kunden.“

// Sie sind als Vorstandsmitglied des BME und Delegierter für die Region Bergisch Land aktiv. Worin sehen Sie persönlich die Stärke des BME?

Biagio Macagnino: „Der BME vereint bundesweit rund 10.000 Einkäuferinnen und Einkäufer – vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern. Diese Bandbreite schafft ein enormes Fachwissen und einen intensiven Austausch. In unserer Region Bergisch Land sind 300 Mitglieder aktiv und wir organisieren jeden Monat Veranstaltungen, die das Netzwerk weiter stärken. Im Mai durften wir eine Veranstaltung ausrichten und Mitglieder hier im Haus begrüßen. Für uns eine tolle Gelegenheit, das Thema Einkauf und Logistik in den Fokus zu rücken.“



Im September durfte PFLITSCH zahlreiche Mitglieder des BME in Hückeswagen begrüßen

// Welche Impulse nehmen Sie persönlich aus solchen Veranstaltungen mit?

Biagio Macagnino: „Zum einen zeigt sich immer wieder, wie inspirierend der Austausch mit anderen Einkäufern ist. Zum anderen sind es die Zukunftsthemen, die besonders spannend sind. Künstliche Intelligenz z. B. macht auch vor dem Einkauf nicht halt und bietet Potenzial, Prozesse weiter zu optimieren. Solche Entwicklungen gilt es frühzeitig zu erkennen und für die eigene Arbeit zu nutzen. Der BME ist eine wichtige Informationsquelle derartige Weiterentwicklungen im Einkauf. Er verbindet, informiert und fördert den Austausch in einer Zeit, in der sich Einkauf und Materialwirtschaft ständig verändern. Ob Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder gesetzliche Vorgaben – der Verband hilft uns, den Überblick zu behalten und effizient zu handeln.“

PFLITSCH verstärkt Engagement
im Marine-Sektor

Für höchste EMV-Sicherheit auf hoher See

Schon in den 1970er Jahren hat PFLITSCH erste EMV-Lösungen speziell für Schiffsanwendungen realisiert. Mit der aktuellen blueglobe TRI NM/Cr gibt es derzeit die einzige Kabelverschraubung nach der Marine-Norm VG 88846-4.



Moderne Über- und Unterwasserschiffe sind vollgepackt mit Elektronik. Damit Radar, Antriebe, Feuerleitanlagen usw. sich nicht gegenseitig stören, braucht es zuverlässige EMV-Technik. „Bei vielen tausend Kabeleinführungen auf einem Schiff kommen den EMV-Kabelverschraubungen höchste Bedeutung zu“, erklärt Jörg Schmidt, bei PFLITSCH Vertriebsingenieur Nordwest-Deutschland/Marine, und ergänzt: „Aktuell ist PFLITSCH weltweit der einzige Lieferant am Markt, der eine zertifizierte Kabelverschraubungen nach Prüfnorm VG 88846-4 anbietet“. Als Hauptansprechpartner für Marinesysteme hat Jörg Schmidt die technische Entwicklung für Kabeleinführungen auf Schiffen und U-Booten über Jahre hinweg begleitet und in entsprechenden Gremien mitgewirkt. „Bin schließlich selber mal zur See gefahren.“

Knackpunkt bei EMV-Kabelverschraubungen ist die sichere Kontaktierung des Schirmgeflechts. „Bei den starken Vibrationen auf einem Schiff und den impulsartigen Stößen beispielsweise beim Abfeuern von Granaten bei Kriegsschiffen stößt die Kontaktierung über ein herkömmliches Konensystem schnell an Grenzen.“ Also hat PFLITSCH nach einer Lösung gesucht, die sehr kontakt- und montagesicher sowie dauerhaft hohe Dämpfungswerte bis in den Gigahertz-Bereich bringt.

„Unsere Entwickler hatten die Idee einer triangel-förmigen Ringfeder, die sich 360° um den Kabelschirm legt und so flexibel ist, dass selbst bei unrunden oder beweglichen Kabeln die Kontaktierung stabil steht“, geht Jörg Schmidt ins Detail.



Jörg Schmidt,
Vertriebsingenieur bei
PFLITSCH für Nordwest-
Deutschland/Marine



Die blueglobe TRI NM/Cr
Kabelverschraubung, die
einzige Kabelverschraubung
nach Marine-Norm

Da der Kabelmantel lediglich an der Stelle entfernt wird, wo das Schirmgeflecht kontaktiert werden soll, ergibt sich unter allen Umständen ein sicherer Kontakt. Weil das Schirmgeflecht 100% intakt bleibt, wird das Maximum an Schirmdämpfung erreicht und Verkopplungen von Nutz- mit Störsignalen vermieden: Das PFLITSCH System erreicht Dämpfungswerte von 65 dB bis 1.000 MHz und 50 dB bis 1,5 GHz sowie eine höhere Stromtragfähigkeit.

„Mit Schutzarten IP 68 bis 15 bar und IP 69 übertrifft unsere EMV-Kabelverschraubung darüber hinaus auch die in der aktuellen VG-Norm geforderte Schutzart klar – und das ohne Schrumpfschlauch“, so Jörg Schmidt. Die großflächige Abdichtung durch den kugelförmigen Dichteinsatz aus TPE verhindert zudem irreparable Einschnürungen des Kabelmantels, sorgt für eine hohe Zugentlastung sowie eine lange Lebensdauer. Der Verschraubungskörper aus verchromtem Messing widersteht dauerhaft salzhaltiger Gischt. „Mit diesen Features ist sie gelistet bei Bundeswehr und NATO und wird bei den geplanten Fregatten wie U-Booten zum Einsatz kommen“, weiß Jörg Schmidt. Auch die zu erwartende neue VG erfülle die PFLITSCH Lösung mit Sicherheit.

Modulares Kabeldurchführungssystem
 CABseal überzeugt Anwender

Detaillösungen bringen spürbare Vorteile

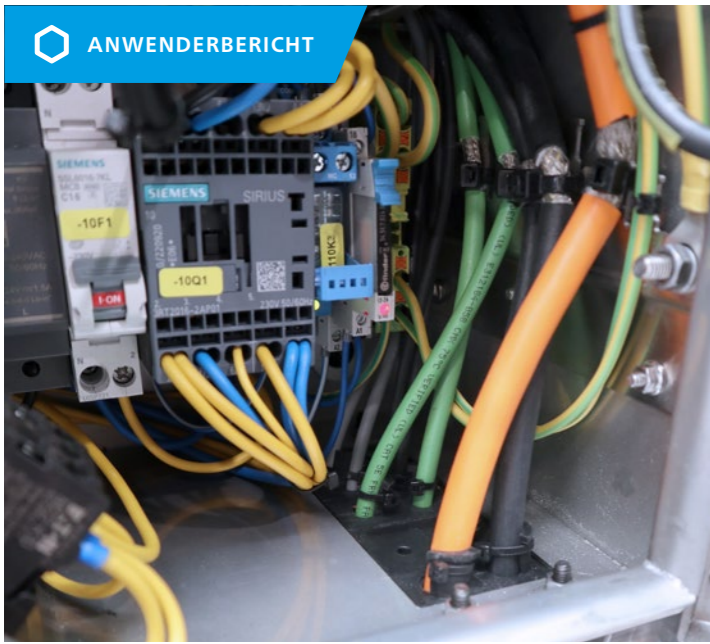


//
 Dieses Kabeldurchführungssystem passt mit seinen Eigenschaften perfekt zu unseren Anwendungen.
 Michael Fuchs, RICO



Bernhard Radner (l.) und Michael Fuchs, verantwortlich für Industrialisierung & Automatisierung bei RICO

Jede Menge verschiedener Kabel perfekt in Schaltschränke und Kompaktgehäuse einführen – das gelingt mit Systemen, bei denen unterschiedliche Tüllen jederzeit flexibel miteinander kombiniert werden können. Die RICO GROUP aus Österreich nutzt hierfür das neue CABseal Kabeldurchführungssystem von PFLITSCH und profitiert von der hohen Montagefreundlichkeit des Systems. →



Die Wurzeln von RICO liegen gut 30 Jahren zurück: Damals spezialisierte sich das österreichische Unternehmen auf den Werkzeugbau für Spritzgussteile aus hochwertigen Elastomeren. Doch warum das Knowhow nicht auch anderweitig nutzen, sagten sich die Verantwortlichen und investierten in eigene Fertigungsanlagen für Produkte aus dieser besonderen Kunststoffklasse. Der Erfolg stellte sich schnell ein und heute gehört die RICO GROUP, seit 2023 Teil der Semperit AG, zu den führenden Anbietern von Weichkunststoffprodukten für Medizintechnik, Haushalt & Sanitär und Automotive. Allein am Standort Thalheim beschäftigt das expandierende Unternehmen aktuell gut 300 Mitarbeitende.

„Wir sind stets auf der Suche nach Verbesserungen und Optimierungen“, sagt Bernhard Radner, Leiter Industrialisierung. Als sich der Kabelverschraubungsspezialist PFLITSCH aus Hückeswagen/Deutschland für die RICO-Werkzeuge entschied, um die hauseigenen Dichteinsätze aus Silikon optimal fertigen zu können, kam man ins Gespräch. „So wurden wir früh aufmerksam auf das neue Kabeldurchführungssystem CABseal und konnten uns von dessen Vorteilen schon überzeugen, als der Katalog noch nicht gedruckt war“, schmunzelt Michael Fuchs, verantwortlich für Industrialisierung & Automatisierung bei RICO. Gemeinsam mit seinem Team realisiert er automatisierte Fertigungsanlagen inklusive der Programmierung und Installation vor Ort – und für die verschiedenen Gehäuse in den kundenspezifischen Anlagen werden innovative Kabeleinführungssysteme benötigt.

Umstellung gelingt problemlos

„Um zum einen unterschiedliche wie auch konfektionierte Kabel einfach und zuverlässig in ein Gehäuse einzuführen, hatten wir seinerzeit bereits ein marktgängiges System im Einsatz. Dann kam die PFLITSCH Lösung auf den Markt und hat uns überzeugt, weil CABseal in wichtigen Details einfach besser ist.“ Also kam es zur erfolgreichen Produktumstellung. „Auch dabei hat sich gezeigt, dass die Entscheidung für PFLITSCH goldrichtig war“, sagt Bernhard Radner und nennt als Kriterien die Zuverlässigkeit im Support, die Lieferfähigkeit und Qualität Made in Europe. Die Zusammenarbeit mit dem Berater vor Ort, dem Werk in Deutschland und den hauseigenen Experten hat für eine reibungslose Umstellung auf CABseal gesorgt.

Die moderne Kabeleinführung überzeugt im Detail

In der modularen Kabeldurchführung CABseal steckt die gesamte PFLITSCH Expertise in puncto Qualität, Zuverlässigkeit und Montagefreundlichkeit. „Das System ist einfach durchdachter als andere Lösungen“, sind die Experten von RICO überzeugt. CABseal besteht aus vier verschiedenen Rahmen-Größen – passend für die gängigen Standardausbrüche im Schaltschrankbau von 46 mm x 46 mm bis 112 mm x 46 mm. „Dank dieser Kompatibilität konnten wir reibungslos und ohne konstruktive Änderungen auf das bessere PFLITSCH System umsteigen.“ Die CABseal Rahmen sind variabel bestückbar mit 4, 6, 8 oder 10 Tüllen. Hierdurch lassen sich bis zu 40 Kabel mit bis zu 6 mm Durchmesser zuverlässig abdichten. „Die Feder/Nut-Kontur der Kabeletüllen kommen ohne Zwischenteile aus, was die Montage deutlich vereinfacht“, erklärt Michael Fuchs. Das bedeutet: der Kunde benötigt nur noch eine Rahmenvariante, da keine „Zwischenstege“ die freie Positionierung von großen und kleinen Tüllen verhindern. Die geforderte Stabilität sei damit ebenso gegeben wie die fehlerfreie Installation. Zum leichten Einsetzen der Tüllenfelder gibt es eine praktische Montagehilfe.

Großer Dichtbereich gleicht Kabeltoleranzen aus

Die verfügbaren CABseal Kabeletüllen gibt es in den Größen GS für Leitungen von 3 mm bis 16 mm Durchmesser und als GL für 16 mm bis 33 mm. Zweifach- und Vierfachtüllen ermöglichen eine erhöhte Packungsdichte. Die Tüllen sind in den Rahmen flexibel positionierbar, je nachdem, welche Kabel der Anwender nutzt.

„Wir können also beispielsweise die Energiekabel an einer Stelle gruppieren, ebenso die Motorsteuerleitungen und die Sensorkabel, damit sie sich nicht gegenseitig stören“, so Michael Fuchs. Der große Dichtbereich von bis zu 1,6 mm und die flexible Dichtlippen-Geometrie können Kabeltoleranzen ausgleichen und sorgen auf alle Fälle für eine zuverlässige Abdichtung des Kabels mit der hohen Schutzart von IP 66.

Denn auch die CABseal Rahmen aus glasfaserverstärktem Polyamid haben eine angespritzte Elastomer-Dichtung, sodass keine zusätzliche Flachdichtung am Gehäuseausbruch benötigt wird. Damit wird ebenfalls der Rahmen gegen die Schaltschrank-Oberfläche mit IP 66 abgedichtet. Bündig sitzende Tüllen ergeben eine durchgängig geschlossene Oberfläche ohne Sicken und Kanten. Mit Blindtüllen und Stopfen können Anwender wie RICO nicht benötigte Felder und Bohrungen sicher verschließen.

„Dieses Kabeldurchführungssystem passt mit seinen Eigenschaften perfekt zu unseren Anwendungen“, fasst Michael Fuchs zusammen. Mit seinem geprüften Temperaturbereich –40 °C bis +100 °C machen auch hohe Temperaturen den Kunststoff-Spritzgießmaschinen keine Probleme. Die hochwertigen Materialien sind halogen- sowie silikonfrei, und entsprechen den aktuellen RoHS-Vorschriften und der Brandschutzklasse UL 94-V0. „Und weil CABseal als eines der wenigen Kabeldurchführungsprodukte UL gelistet ist, haben wir auch beim Export außerhalb von Europa keine Probleme.“

//
Dank dieser Kompatibilität konnten wir reibungslos und ohne konstruktive Änderungen auf das bessere PFLITSCH System umsteigen.

Michael Fuchs, RICO



Die Halbjahresbilanz unserer Messeauftritte

PFLITSCH LIVE

Nach den Corona-Einschränkungen der letzten Jahre nehmen die Messe-Aktivitäten von PFLITSCH wieder Fahrt auf. Neben dem persönlichen Kontakt zu bestehenden und potenziellen Kunden erlaubt uns die Live-Kommunikation, unsere Innovationen zu präsentieren und den wertvollen Austausch mit unseren Kunden aus den verschiedenen Branchen zu pflegen. Dementsprechend haben wir die Messe-Highlights im ersten Halbjahr 2024 mit Spannung erwartet.

Der Klassiker: die HANNOVER MESSE

Auch 2024 war die HANNOVER MESSE das Maß aller Dinge: 130.000 Besucher*innen aus aller Welt strömten Anfang April zur größten industriellen Leistungsshow. Neben der blueglobe TRI und der neuen UNI Dicht TRI standen die neue Hygienic Design Kabelverschraubung Cleanplus und das Kabeldurchführungssystem CABseal im Zentrum unseres Messeauftritts. Mit vielen neuen Kontakten und interessanten Fachgesprächen war die Messe rundum ein Erfolg.

Starke Kontakte knüpfen

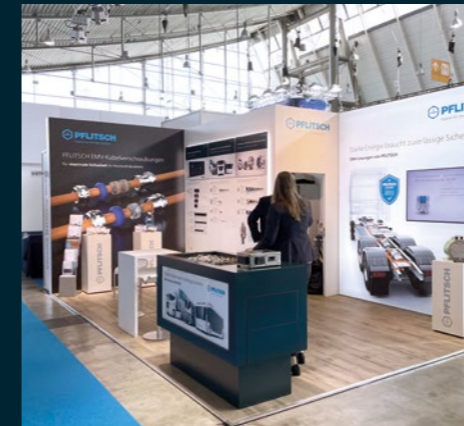
Der Petrochemical and Refining Congress in Amsterdam, die Top-Veranstaltung der nachgelagerten Öl- und Gasindustrie, stand in diesem Jahr im Zeichen der Defossilisierung und Dekarbonisierung. Mit seinen mehr als 400 internationalen Entscheidungsträgern war er die ideale Bühne, um uns in der Branche stärker zu positionieren und unser Netzwerk auszubauen.

Forza PFLITSCH!

Nachdem wir im letzten Jahr unser neues Vertriebsteam in Italien vorgestellt hatten, war die diesjährige SPS bereits ein Heimspiel für unsere italienischen Vertriebsmitarbeiter. Vom 28. bis 30. Mai 2024 präsentierten sie mit Unterstützung unseres neuen Technical Sales Managers Italien Massimiliano Iorio die neuesten PFLITSCH Innovationen. Dank regem Interesse der Besucher und vieler neuer Kontakte haben sich unsere Erwartungen an den jungen Markt erfüllt.

Premiere auf der Battery Show Europe

Die Battery Show Europe in Stuttgart ist mit über 1.000 Ausstellern aus mehr als 50 Ländern die ideale Bühne, um unsere innovativen Lösungen für das Hochvolt-Bordnetz von E-Nutzfahrzeugen zu präsentieren. Unsere Premiere auf diesem noch im Entstehen begriffenen vielversprechenden Messemarkt war zugleich ein starkes Statement im Wettbewerbsumfeld.



Eindrücke von der Battery Show Europe in Stuttgart, der SPS Italia und der HANNOVER MESSE.



Soziales und regionales Engagement prägen die DNA von PFLITSCH

Zukunft ist,
was wir daraus
machen

Unsere Arbeitswelt ist im Wandel. Längst geht es nicht mehr nur um das Gehalt. Arbeitnehmer*innen suchen nach Sinn, Wertschätzung und einem positiven Image ihres Arbeitgebers. Um attraktiv zu bleiben, müssen Unternehmen mehr bieten: Weiterbildung, soziale Verantwortung und authentisches Engagement für die Gesellschaft sind entscheidende Faktoren. Als Familienunternehmen lebt PFLITSCH diese Verantwortung seit Generationen. →

PFLITSCH hat die Löwen-Grundschule in Hückeswagen mit programmierbaren Lego-Bausätzen und Mini-Robotern ausgestattet. Zum Thema passend hat Spray-Künstler Björn Steinmetzler die Aulawände der Schule verschönert.



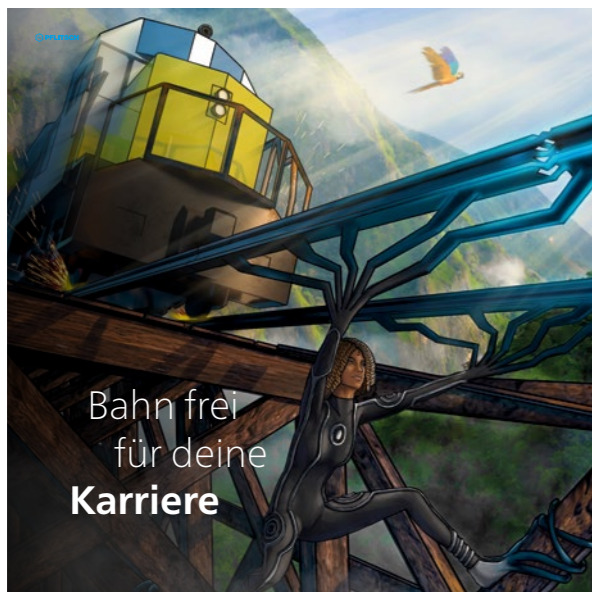
Entfalte deine Superkraft

Starte deine **Mission Berufsausbildung** bei PFLITSCH

Beim Azubi-Projekt von PFLITSCH „Mission Berufsausbildung“ wird Begeisterung und Engagement der Auszubildenden gefördert.

Wir arbeiten eng mit den Schulen der Region zusammen – ein Vermächtnis unseres Firmengründers, der bereits das Berufskolleg in Hückeswagen mit aufgebaut hat. Diese Partnerschaft setzen wir fort, denn die Schülerinnen und Schüler von heute sind unsere Zukunft

*Nora Kemper,
Personalleiterin bei PFLITSCH*



Bahn frei für deine Karriere

Als fester Bestandteil der oberbergischen Wirtschaft pflegen wir seit jeher eine enge Beziehung zu unseren Mitarbeiter*innen und unserer Region. Unser Engagement ist nicht nur Tradition, sondern zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind überzeugt: Unser Erfolg hängt vom Erfolg unseres Umfeldes ab. Deshalb engagieren wir uns aktiv für die Entwicklung unserer Region – sei es durch Bildungsinitiativen, soziale Projekte oder die Förderung der heimischen Wirtschaft.

Perspektiven schaffen

Der Fachkräftemangel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb legen wir großen Wert auf die Ausbildung junger Menschen in der Region. Mit derzeit 13 Ausbildungsberufen bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung. Dabei geht es uns nicht nur um Ausbildung, sondern auch um Begeisterung: Mit Azubi-Projekten und einem Punktesystem, das besonderes Engagement belohnt, schaffen wir eine starke Bindung an unser Unternehmen und sichern uns gleichzeitig die Fachkräfte von morgen. „Die Anforderungen haben sich in den letzten 10 Jahren grundlegend geändert. Unternehmen werden heute ganzheitlich bewertet – von der Qualität der Ausbildung bis hin zur sozialen Verantwortung“, erklärt Nora Kemper, Personalleiterin bei PFLITSCH.

Verwurzelt in der Region

Unsere gesellschaftliche Verantwortung endet nicht an den Unternehmensgrenzen. Jedes Jahr unterstützen wir zahlreiche Aktionen in der Region. Unser Engagement ist bewusst breit gefasst, neben dem regelmäßigen Sponsoring von Schulen und Kindergärten ist auch die Sicherheit in der Region ein Thema, das uns alle angeht. Der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG an der Bevertalsperre haben wir professionelle Drohnen gespendet, um deren Einsatzfähigkeit zu stärken. Nach den Erfahrungen der Flutkatastrophe 2021 wissen wir, wie wertvoll solche technischen Hilfsmittel für die Rettungskräfte sind.

Bildung früh fördern

Ein Beispiel für unser Engagement ist die Unterstützung der Löwengrundschule in Hückeswagen. Mit unserer jüngsten Spende konnten wir den MINT-Bereich der Schule modernisieren. Die Schüler*innen haben nun die Möglichkeit, mit programmierbaren Lego-Bausätzen und Mini-Robotern spielerisch erste Schritte in die Welt der Technik zu machen. „Die frühzeitige Förderung digitaler Kompetenzen liegt uns besonders am Herzen. Wir arbeiten eng mit den Schulen der Region zusammen – ein Vermächtnis unseres Firmengründers, der bereits das Berufskolleg in Hückeswagen mit aufgebaut hat. Diese Partnerschaft setzen wir fort, denn die Schülerinnen und Schüler von heute sind unsere Zukunft“, betont Nora Kemper.

Partner der regionalen Wirtschaft

Auch in der Wirtschaftsförderung sind wir aktiv. Unser geschäftsführender Gesellschafter Roland Lenzing vertritt als Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Köln die Interessen der Unternehmen im Oberbergischen Kreis. Darüber hinaus sind wir Mitglied in der Kunststoff Initiative Oberberg (KIO e. V.), die sich für die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit einsetzt.

Engagement ist keine Einbahnstraße. Wir wollen nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sein, sondern auch einen positiven Beitrag leisten – für unsere Mitarbeiter*innen, für die Region und für die Gesellschaft. Seit über 100 Jahren leben wir diese Überzeugung und tragen bei zu einer lebenswerten Zukunft für uns alle.

PFLITSCH GmbH & Co. KG

Ernst-Pflitsch-Straße 1 · 42499 Hückeswagen · Germany
T +49 2192 911-0 · info@pflitsch.de · www.pflitsch.de

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Die in diesem Prospekt verwendeten Produktbezeichnungen sind teilweise geschützt, eine Übersicht über die zumindest mit Wirkung für Deutschland eingetragenen Marken der PFLITSCH GmbH & Co. KG finden Sie unter www.pflitsch.de/de/impressum.

Mit Erscheinen des Prospektes verlieren alle vorhergehenden und älteren Unterlagen ihre Gültigkeit. Wir freuen uns über jeden Interessenten an unseren Produkten, der mit uns Kontakt aufnimmt. Erfolgt dieser über unsere Kommunikationswege, wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, bitten wir, unsere Erklärung zum Datenschutz auf unserer Website www.pflitsch.de zur Kenntnis zu nehmen.

Kundenmagazin 02.24 DE | 11.2024 | 160657 | 160690+